



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

Sperrfrist:

Dienstag, 13. Oktober 1998, 18.30 Uhr EZB-Zeit (MEZ)

PRESSEMITTEILUNG

WEITERE BESCHLÜSSE ZU DEN EURO-BANKNOTEN

13 MILLIARDEN EURO-BANKNOTEN WERDEN GEDRUCKT

Bis zum 1. Januar 2002 (dem Tag der Inverkehrgabe der Euro-Banknoten) werden in den 11 teilnehmenden Mitgliedstaaten 13 Milliarden Euro-Banknoten gedruckt sein. Diese Schätzung, die wiederum in Schätzungen für jedes einzelne Land unterteilt ist, wird jährlich aktualisiert. Die nationalen Zentralbanken werden nun auf der Grundlage dieser Schätzung ihre Druckaufträge erteilen. Die Produktion der zur Ausgabe bestimmten Banknoten beginnt im ersten Quartal 1999.

ERRICHTUNG EINER FALSCHGELDSTELLE

Die EZB wird eine Falschgeldstelle zur Untersuchung gefälschter Euro-Banknoten errichten. Die entsprechenden statistischen und technischen Daten werden in einer Datenbank gespeichert, die auch entsprechende Daten zu gefälschten Euro-Münzen enthält. Der Inhalt dieser Datenbank wird allen nationalen Zentralbanken der EU-Staaten und den entsprechenden Strafverfolgungsbehörden, die in der Falschgeldbekämpfung tätig sind, zugänglich gemacht.

Europäische Zentralbank

Presseabteilung

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 13 44-74 55, Fax: +49 (69) 13 44-74 04

Internet: <http://www.ecb.int>

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet